



Einwohnergemeinde

**ROHRBACH**  
s'Dorf zum läbe

---

## Informationen

zur Gemeindeversammlung vom

**Montag, 2. Dezember 2019,**

20.00 Uhr, im Singsaal des  
Schulhauses

**Gemeindeverwaltung  
Rohrbach**  
Bahnhofstrasse 9  
4938 Rohrbach

062 965 31 31  
gemeinde@rohrbach-be.ch  
www.rohrbach-be.ch



# Orientierung über die Traktanden

## Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 2001) sind bereits vor der Gemeindeversammlung am 7. September 2019 zu einem Nachtessen eingeladen worden. Wie die letzten Jahre, werden die Bürgerbriefe aber erst an der Gemeindeversammlung übergeben.

Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst alle Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro teilnehmen.

## Finanzplan 2019 - 2024

Der vorliegende Finanzplan basiert auf einer Steueranlage von 1.35 (Senkung von aktuell 1.50 auf neu 1.35). Während der Planperiode wurden keine weiteren Änderungen der Steueranlage sowie der heute geltenden Gebührenansätzen der Spezialfinanzierungen berücksichtigt.

Während der Planperiode wird mit Investitionen in der Höhe von gut Fr. 4'000'000.00 gerechnet. Davon entfallen rund 15 % auf die Spezialfinanzierungen.

Aufgrund der beantragten Steuersenkung werden während dem gesamten Zeitraum negative Rechnungsergebnisse erwartet. Diese liegen zwischen Fr. 211'000.00 und Fr. 266'000.00. Über den gesamten Zeitraum gesehen wird mit einem kumulierten Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 1'800'000.00 gerechnet. Bei der Auflösung der Neubewertungsreserve wurde ab dem Jahr 2021 ein Betrag von Fr. 100'000.00 berücksichtigt, welcher die Erfolgsrechnung entsprechend entlastet.

Das Eigenkapital soll sich entsprechend um die prognostizierten Aufwandüberschüsse vermindern und gegen Ende der Planperiode noch Fr. 6'000'000.00 betragen. Aufgrund der geplanten Investitionen und der Fehlbeträge der Erfolgsrechnung sind die flüssigen Mittel gegen Ende der Planperiode aufgebraucht und es resultiert ein neuer Fremdkapitalbedarf in Höhe von Fr. 100'000.00.

Je nachdem, wie sich der Investitionsbedarf und die Steuereinnahmen entwickeln, ist die beantragte Steueranlage jährlich zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Über den Finanzplan wird an der Gemeindeversammlung detailliert orientiert. Für Interessierte steht dieser auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

## Genehmigung des Budgets und Festsetzen der Steueranlage für das Jahr 2020

Das vorliegende Budget 2020 sieht eine Senkung der Steueranlage vor. Der Gemeinderat beantragt die Steueranlage bei Einkommen und Vermögen von aktuell 1.50 auf neu 1.35 zu senken. Der Gemeinderat nimmt damit bewusst negative Rechnungsergebnisse in Kauf, um das vorhandene Eigenkapital entsprechend zu reduzieren. Bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall bleiben die Gebührenansätze unverändert.

Geplant sind im Budgetjahr Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 370'000.00. Die Nettoinvestitionen enthalten einen Planungskredit in Höhe von Fr. 100'000.00 für Umbauten / Neubauten an der Schulanlage, einen Fahrzeugunterstand für den Werkhof im Umfang von Fr. 90'000.00 und den Investitionsanteil an den Sanierungen der BLS-Bahnübergänge von Fr. 180'000.00.

Folgende Geschäfte beeinflussen das Budgetjahr:

- Die Senkung der Steueranlage führt zu entsprechenden Ertragsausfällen. Gerechnet wird mit Mindereinnahmen in der Grössenordnung von Fr. 210'000.00.
- Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleichen steigen nebst zum Teil grösseren Kostensteigerungen innerhalb der einzelnen Lastenausgleiche generell, vor allem aufgrund der ansteigenden Bevölkerungszahl. So ergibt sich allein im Lastenausgleich Sozialhilfe eine Kostensteigerung gegenüber dem Vergleichsbudget von Fr. 70'000.00.
- Der Gemeinderat hat beschlossen ab dem Jahr 2020 die Schulsozialarbeit anzubieten. Gerechnet wird für die vorderhand auf 3 Jahre beschränkte Pilotphase mit jährlichen Kosten in der Höhe von Fr. 16'000.00.
- Die Einwohnergemeinde Rohrbach beteiligt sich an den Kosten für den durchgehend zu erstellenden Radweg nach Kleindietwil mit Fr. 20'000.00.
- Aus dem Finanzausgleich werden Leistungen in der Höhe von Fr. 695'000.00 erwartet.

Der vorliegende Voranschlag 2020 schliesst mit folgenden Zahlen ab:

Total Aufwand	Fr.	6'708'010.00
Total Ertrag	Fr.	<u>6'244'450.00</u>
<b>Aufwandüberschuss Gesamthaushalt</b>	<b>Fr.</b>	<b>463'560.00</b>
Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt	Fr.	432'230.00
Aufwandüberschuss SF Wasserversorgung	Fr.	6'810.00
Aufwandüberschuss SF Abwasserentsorgung	Fr.	1'310.00
Aufwandüberschuss SF Abfallentsorgung	Fr.	<u>23'210.00</u>
	Fr.	463'560.00

Die Abfallentsorgung weist aufgrund der Kostenbeteiligung an der neu zu erstellenden Kadaversammelstelle ein entsprechend hohes Defizit aus. Die prognostizierten Aufwandüberschüsse können sowohl im steuerfinanzierten Bereich als auch bei den Spezialfinanzierungen dem vorhandenen Eigenkapital belastet werden.

Im Steuerjahr 2020 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:

- das 1.35-fache der gesetzlichen Einheitsansätze auf Einkommen und Vermögen
- eine Liegenschaftssteuer von 1.0 Promille des amtlichen Wertes

⇒ Das Budget 2020 kann auf der Finanzverwaltung eingesehen oder in Papierform bezogen werden. Zudem sind die Eckdaten unter [www.rohrbach-be.ch](http://www.rohrbach-be.ch) für Interessierte aufgeschaltet.

## **Ernennung der Revisionsstelle und der Aufsichtsstelle Datenschutz für das Jahr 2020**

Seit 2008 amtet die Finances Publiques AG, Bowil, als Revisionsstelle sowie als Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeinde Rohrbach.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Revisionsstelle und die Aufsichtsstelle Datenschutz für das Jahr 2020 wieder der Finances Publiques AG in Bowil zu übertragen.

## **Oberstufenverband Kleindietwil, Beratung und Genehmigung Änderung Artikel 62 (Investitionsschlüssel) des Organisationsreglements**

Nach dem heute gültigen Organisationsreglement für den Oberstufenverband Kleindietwil, beteiligen sich die Verbandsgemeinden Auswil, Madiswil, Oeschenbach, Rohrbach, Rohrbachgraben und Ursenbach an den Investitionskosten aufgrund ihrer Wohnbevölkerung. Massgebend ist die mittlere Wohnbevölkerung gemäss den Berechnungen der Finanzverwaltung des Kantons Bern (analog FILAG) und als Grundlage dient der Durchschnitt der vorangehenden zwei Jahre.

Einige Gemeinden schicken nur ihre Sekundarschüler in das Oberstufenzentrum und unterrichten ihre Realschüler an ihren eigenen Schulen oder gemeinsam mit einer anderen Gemeinde. Diese Situation hat in den letzten Jahren immer wieder zu Diskussionen geführt und die Schulkommission des Oberstufenzentrums wurde ersucht, eine gerechtere Lösung zu suchen.

An der Abgeordnetenversammlung des Oberstufenverbandes Kleindietwil vom 2. Mai 2019, stimmten die Abgeordneten der Verbandsgemeinden in einer Konsultativabstimmung dem Vorschlag zu, die Kosten für Investitionen künftig im Verhältnis von 30 % nach der Anzahl Schülern und 70 % nach der Einwohnerzahl zu verteilen.

Nach Artikel 8 des Organisationsreglements des Oberstufenverbandes beschliessen die Verbandsgemeinden wesentliche Änderungen der Kostenverteilung. Somit muss nun jede Verbandsgemeinde den vorgeschlagenen neuen Investitionsschlüssel durch ihr dafür zuständiges Organ genehmigen lassen.

Die Änderung des Investitionskostenschlüssels hätte je nach Variante, basierend auf den heute bekannten Schüler- und Einwohnerzahlen, folgende prozentuale Auswirkungen auf den Investitionsanteil der Einwohnergemeinde Rohrbach:

Gewichtung 100 % Einwohner	Anteil 21.7 %
Gewichtung 70 % Einwohner, 30 % Schüler (nur Sekundarschüler)	Anteil 18.9 %
Gewichtung 70 % Einwohner, 30 % Schüler (gesamte Oberstufe)	Anteil 22.6 %

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Änderung des Kostenverteilungsschlüssels für Investitionen am Oberstufenzentrum Kleindietwil zu genehmigen.

### **Beschlussfassung über die Neuausrichtung der Oberstufe der Schule Rohrbach**

Seit einiger Zeit ist unter Eltern von Schulkindern das Bestreben im Gange, die Oberstufe nach Kleindietwil zu verlegen. Sie möchten mit diesem Schritt ihren Kindern den niveau-durchlässigen Unterricht (Real-Sekundarschule) ermöglichen. Der Antrag kam zum Gemeinderat mit der Aufforderung, dies in die Wege zu leiten. Schulkommission und Gemeinderat sind sich bewusst, dass das Wohl des Kindes im Mittelpunkt stehen muss. So haben sie das Anliegen entgegengenommen und den Gesuchstellerinnen mitgeteilt, dass eine Neuausrichtung, gleich wie, sehr grosse Folgen haben wird.

Unsere Gemeinde ist Mitglied im Verband des Oberstufenzentrums Kleindietwil. Dort stehen in den kommenden Jahren grosse Investitionen am Schulhaus an.

Diese beiden Gründe haben den Gemeinderat bewogen, die Neuausrichtung der Oberstufe der Schule Rohrbach jetzt an die Hand zu nehmen und sich grundlegende Gedanken dazu zu machen. Das Thema Schule ist immer mit vielen Emotionen verbunden, daher hat der Gemeinderat beschlossen, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, in welcher Schulleitung, Lehrerschaft, Schulkommission, Initiantinnen und Gemeinderat vertreten sind. Die Leitung wurde Peter Lehmann von der Pädagogischen Hochschule Bern anvertraut.

Die Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit allen wichtigen Aspekten auseinandergesetzt. Für alle Beteiligten ist klar, die Ist-Situation (Realschule in Rohrbach, Sekundarschule in Kleindietwil) ist aus verschiedenen Gründen nicht mehr zeitgemäss. Die vorliegende Botschaft will den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern aufzeigen, welche Vor- und Nachteile der Gemeinde entstehen:

- a) bei einer Verlegung der Oberstufe nach Kleindietwil
- b) bei einer gesamten Oberstufe, Realschule inklusive Sekundarschule, in Rohrbach

## 1 Pädagogische Aspekte aus Sicht der Arbeitsgruppe

---

### 1.1 Oberstufe in Kleindietwil

#### 1.1.1 Vorteile

- Schülerinnen und Schüler (SuS) können individueller nach ihren Begabungen in einzelnen Fächern gefördert werden.
- SuS mit Realniveau können in einzelnen Fächern Sekniveau besuchen und je nach Leistungen das Niveau wechseln.
- Sie kommen mit SuS anderer Gemeinden in Kontakt, lernen ein neues Umfeld kennen und profitieren von einem grösseren Gebilde.
- Die SuS haben sowohl die Möglichkeit ein vielfältiges Angebot an Wahlfächern zu besuchen als auch verschiedene Fachlehrkräfte zu beanspruchen.

#### 1.1.2 Nachteile

- Die Oberstufe mit den Lehrpersonen geht dem Dorf verloren.
- Der Bezug zu jüngeren SuS fehlt, wenn die SuS aus Rohrbach in einem Oberstufenzentrum unterrichtet werden.
- Oberstufen-SuS sind in einem grossen Verband integriert, ihnen fehlt der Status der verantwortlichen Grossen bei gemeinsamen Projekten und im Schulalltag.
- Einzelne SuS haben Mühe sich in einem grösseren Verband zu entwickeln.
- Altersgemischte Klassen (7.- 9.) gehen verloren.

### 1.2 Oberstufe im Dorf (Real und Sek)

#### 1.2.1 Vorteile

- SuS können sich im bekannten Klassenverband weiterentwickeln. Angestammte Klassen werden nicht auseinandergerissen.
- Altersdurchmischte Klassen könnten während der gesamten Schulzeit der SuS angeboten werden.
- Die Oberstufen-SuS sind im Dorf bekannt und haben für lokale Firmen ein Gesicht.
- Oberstufen-SuS nehmen Verantwortung für die Jüngeren wahr, wovon auch diese profitieren.
- Die SuS bleiben ein Teil des Dorfes und können unkompliziert in Projekte einbezogen werden.
- Eine Schule mit allen Stufen ist für Lehrpersonen und für die Schulleitung attraktiver.

## 1.2.2 Nachteile

- Die Schule ist zu klein, um den ausgebildeten Fachlehrpersonen in Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch Vollzeitpensen anbieten zu können. In der aktuellen Situation mit Lehrpersonenmangel könnte es schwierig werden, diese Stellen zu besetzen.
- In der Region Oberaargau hat es bereits mehrere Schulen mit dem Modell 4, dadurch ist der Markt für Lehrpersonen, welche im Modell 4 unterrichten möchten, möglicherweise gesättigt.

## 1.3 Bauliche Massnahmen

Der Arbeitsgruppe ist es wichtig, dass zukünftig alle Kinder an einem Standort unterrichtet werden können. Deshalb schlägt sie vor, beide Kindergärten im Schulareal zu integrieren: sei es in einem Neubau oder Anbau im Schulhaus. Dies würde auch einer zukünftigen Basisstufe dienen, welche heute nicht zur Diskussion steht.

Die Gebäude der Schule Rohrbach entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen (Lehrplan 21 und energietechnisch Kindergarten 1). Pro Schulklasse sollten 1.5 Schulzimmer zur Verfügung gestellt werden können, damit eine optimale Schulausbildung gewährleistet werden kann. Der Raumbedarf ist abhängig von der Anzahl Schulklassen. Diese variiert in den kommenden Jahren zwischen 9 bis 11 Klassen (inkl. Kindergärten). Der Platzmangel ist jedoch nicht einfach zu beheben: Auch wenn die Oberstufe nicht in Rohrbach wäre (Real und Sek), wäre nicht genügend Platz im Schulhaus vorhanden. Und auch wenn der KG2 aus dem Schulhaus ausgelagert würde, hätte nicht die ganze OS (inkl. Sek) in Rohrbach Platz.

Der Variantenentscheid ist wesentlicher Bestandteil einer guten, bedarfsgerechten Planung unserer Schulgebäude.

## 2 Hinweise des Schulinspektorats

---

In der Bildungsstrategie von 2009 hält der Kanton fest: «Eingangsstufe und Primarstufe sollen so wohnortsnah wie möglich organisiert werden». Für SuS von Zyklus 3 (7. bis 9. Klasse) ist diese Nähe weniger wichtig. In den Vordergrund tritt eine gute Vorbereitung auf die berufliche Laufbahn.

Ca. 10% der Bevölkerung sind schulpflichtige Kinder (Mittelwert Kanton Bern). Rohrbach mit seinen rund 1'500 Einwohnern darf deshalb mit knapp 15 Kindern pro Jahrgang rechnen. Dies deckt sich ziemlich genau mit den aktuellen Zahlen.

Eine Rücknahme der Sekundarschüler würde in Rohrbach zu zwei Oberstufenklassen, Niveau-gemischt (Sek und Real) und jahrgangsdurchmischte (7. bis 9. Klasse) führen. Die Erfahrung zeigt, dass es unter diesen Rahmenbedingungen und in Zeiten der Lehrerknappheit anspruchsvoll ist, geeignete Lehrpersonen mit den erforderlichen Fachausweisen zu finden. Zudem wird es, auch wenn der Aufbau gelingt, später schwierig sein,



Schlüsselpersonen mit den erwähnten spezifischen Fachausweisen nahtlos und qualitativ gut zu ersetzen.

Unsere Volksschule ist eine wichtige Institution auf die wir alle stolz sein dürfen. Die Lehrpersonen leisten gute Arbeit und engagieren sich in hohem Masse für unsere Kinder und deren Entwicklung. Die Modellwahl ist insofern wichtig, als dass ein gut gestaltetes Modell Struktur und Ordnung und damit Ruhe bringt. Letzteres ist eine wesentliche Voraussetzung für die Lehrpersonen, sowie die Kinder um erfolgreich arbeiten zu können.

Das Schulinspektorat begrüsst die sorgfältige Art, wie die Gemeinde Rohrbach das Thema Schulmodell angeht.

### 3 Hinweise der Schulleitung

---

Im Modell 4 (Mosaik) würde der Übertritt in die Oberstufe für die SuS vereinfacht werden, indem eine sichtbare Einteilung in «Real-» bzw. «SekundarschülerIn» vermieden wird. Der Unterricht im Modell 4 findet in allen Fächern weiterhin im altersdurchmischten Klassenverband statt, wie in der Primarschule. Da eine Niveaudifferenzierung innerhalb des Unterrichts vorgenommen wird, hätten die SuS entweder Sekundar- oder Realschulstatus. Es gäbe auch RealschülerInnen, welche in nur einem Hauptfach im Sekundarschulniveau unterrichtet würden.

Im Lehrplan 21 wird die Bedeutung der Beziehungsebene zwischen SuS und Lehrperson betont. Lehrpersonen sollen die SuS pädagogisch und fachdidaktisch in ihrem Lernen unterstützen und sicherstellen, dass möglichst alle ihren Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechenden Kompetenzen aufbauen können. «Dabei ist eine Beziehung zwischen Lehrperson und Kind, die auf persönlicher Zuwendung, gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert, grundlegend.» Dies wird im Schulmodell Mosaik konsequent umgesetzt. Die Klassenlehrperson würde möglichst viele Unterrichtsfächer abdecken und hätte somit viel Zeit für die Beziehungspflege.

Es gibt seit der Einführung des Lehrplans 21 immer mehr Oberstufenlehrpersonen, welche genau dieses umsetzen wollen, und sich gerne der Herausforderung einer grösseren Heterogenität stellen würden.

Schulentwicklungsmässig haben wir uns mit der durchgängigen Einrichtung von altersgemischten Klassen auf den Weg gemacht, die Ideen des neuen Lehrplans konsequent umzusetzen. Dazu erscheint uns altersdurchmisches Lernen besonders geeignet vor allem im Hinblick auf die Förderung überfachlicher Kompetenzen wie Sozial-, Selbst- und Kommunikationskompetenz, und Teamfähigkeit.

Altersdurchmischte Klassen auf der Oberstufe erachten wir als besonders wertvoll auch im Hinblick auf den wichtigen Prozess der Berufswahlvorbereitung. Dort können die jüngeren SuS in hohem Masse von den Erfahrungen der älteren, welche schon im Schnupper- oder Bewerbungsprozess sind, profitieren.

#### 4 Finanzielle und rechtliche Auswirkungen

---

Bei einer Verlegung der gesamten Oberstufe ins Oberstufenzentrum entstehen in Rohrbach keine Investitionskosten für die Oberstufe. Zusätzliche Schulgelder müssen für alle zusätzlichen SuS im Oberstufenzentrum bezahlt werden.

Ein allfälliger Austritt aus dem Oberstufenverband Kleindietwil würde auf Ende eines Kalenderjahres und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren erfolgen. Aus-tretende Verbandsgemeinden haften anschliessend während vier Jahren ab Austritt anteilmässig für die zur Zeit des Austritts bestehenden Schulden.

Beim Führen der gesamten Oberstufe in Rohrbach müssen aus Platzgründen Optimierungsmöglichkeiten erfolgen, das heisst, bauliche Massnahmen im Schulhaus oder Turnhalle sind notwendig.

#### 5 Antrag des Gemeinderates

---

Der Gemeinderat Rohrbach ist der Auffassung, dass eine Verlegung der Oberstufe ins Oberstufenzentrum Kleindietwil langfristig für die Schüler die beste Lösung ist. Die Schüler geniessen individuelle Förderung. Es ist nicht voraussehbar, ob eine Oberstufe inklusive Sekundarschule in Rohrbach auf längere Zeit funktioniert und sich bewährt. Zudem besteht das Risiko, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Lösung mit einer anderen Sekundarschule nicht mehr umsetzbar ist. Durch die Verlegung der ganzen Oberstufe nach Kleindietwil, entstehen keine Investitionskosten.

Der Gemeinderat Rohrbach beantragt, die Oberstufe der Schule Rohrbach per 1. August 2020 ins Oberstufenzentrum Kleindietwil zu verlegen. Die Abklärungen haben ergeben, dass die Kapazität im Oberstufenzentrum vorhanden ist.

Rohrbach, im November 2019

Gemeinderat Rohrbach

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmer

ganz herzlich zu einem *Apéro* eingeladen.





Merken Sie sich bereits heute folgende Daten  
für die Anlässe im Dezember 2019 vor und  
reservieren Sie sich die Zeit für ein paar gemütliche Stunden:

## **Rohrbacher Märkt im Advent**

**Samstag, 7. Dezember 2019**

Es erwarten Sie...

- ...zusätzliche Märktstände, unter anderem von unserer Schule
- ...kleinere oder grössere Weihnachtsgeschenke, die Freude bereiten
- ...ein adventlich gestimmtes Märkt-Kafi mit Kerzenlicht und feinem Kaffeeduft

## **Weihnachtszauber**

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**

Wie im vergangenen Jahr erstrahlt im Dezember mitten im Dorf beim Gemeindehaus  
ein herrlicher Weihnachtsbaum und verleiht Rohrbach einen Hauch  
Weihnachtszauber...

Geniessen Sie zu weihnachtlichen Klängen eine Tasse Glühwein oder Punsch sowie  
leckere, selbstgemachte Chrömi.